

	<p>Objekt: Nisse, Paul: Vormarsch einer Artilleriekolonie in Polen</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18244282</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Gipsmodell einer nicht ausgeführten Plakette. Das Modell wurde nicht in die Weltkriegsedition aufgenommen. - Der aus Halle/Saale gebürtige und später in Berlin arbeitende Bildhauer Paul Nisse (1869-1949) war selbst Kriegsteilnehmer im Ersten Weltkrieg und wurde Ende 1915 schwer verwundet. Nisse diente im Württembergischen Reserveinfanterieregiment Nr. 120, welches von Juli bis Okt. 1915 in Polen eingesetzt wurde. Am 13. Okt. 1915 erfolgte die Rückverlegung an die Westfront. Vorderseite: Links Soldaten in einem Schützengraben, rechts Soldaten an einem Geschütz. Darüber der Himmel mit Gottvater (?) thronend, umgeben von Engeln und Wolken. Rückseite: Handschriftlicher Vermerk mit Werktitel und Erwerbungsnummer.

Grunddaten

Material/Technik: Gips; gegossen
Maße: Gewicht: 191.00 g; Durchmesser: 185x108 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1916-1918
wer Paul Nisse (1869-1949)
wo
Besessen wann
wer Julius Menadier (1854-1939)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Berlin
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gebrauchsgegenstand
- Krieg
- Medailleur
- Modell
- Neuzeit
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- Unpubliziert..